

Presse-Information

hagebau B2B-Webshops dürfen TÜV SÜD-Siegel tragen

- Vorreiter in der Branche: Erstmals zentrale Online-Shop-Lösung zertifiziert
- Hoher Qualitätsstandard: Prüfung der technischen Sicherheit

Soltau, 27. Oktober 2016. Die hagebau B2B-Webshop-Lösung ist jetzt TÜV SÜD-zertifiziert. In der Praxis heißt das: Alle hagebau Fachhändler, die auf diesem zentral entwickelten Konzept einen Online-Shop betreiben, dürfen das Siegel „s@fer-shopping“ des TÜV SÜD tragen.

„Für unsere Online-Shop-Betreiber ist die TÜV SÜD-Zertifizierung ein Meilenstein“, zeigt sich Oliver Arp, hagebau Bereichsleiter E-Commerce, stolz. „Das Siegel schafft Vertrauen beim Kunden, denn es garantiert Qualität und Sicherheit. Damit steigt die Akzeptanz des Shops und so letztlich auch der Umsatz.“ Das bestätigt auch TÜV SÜD-Prüfer Marc Seeliger: „Fehlendes Kundenvertrauen gegenüber unbekannten Online-Shops ist das größte Hemmnis für mehr Absatz, daher lohnt sich die Zertifizierung für die Händler.“ Gerade das TÜV SÜD-Siegel habe für die Konsumenten einen hohen Stellenwert, denn es sei mit Abstand das bekannteste Online-Gütesiegel und stehe für höchste Qualitätskriterien.

Tatsächlich musste die hagebau ein sehr umfangreiches Prüfverfahren bestehen, um die Zertifizierung zu erlangen. Alle wichtigen Aspekte zur Benutzerfreundlichkeit, zu Serviceaspekten sowie zur technischen und organisatorischen Sicherheit wurden genau analysiert. Dazu zählen sämtliche Prozesse, wie etwa die Bestellabwicklung, das Beschwerdemanagement oder die Durchführung technischer Updates. Auch die Sicherheit von Inhalts-, Nutzer- und Kundendaten standen auf dem Prüfstand.

Vom TÜV SÜD ebenfalls kritisch beleuchtet wurden die zahlreichen notwendigen Dokumente wie Stellvertreterregelung, Auswertungen zur Kundenzufriedenheit, Qualifikation des Datenschutzbeauftragten sowie Datenschutzvereinbarungen. Um

die Qualität und Sicherheit der hagebau Shops bewerten zu können, wurde insbesondere der Schutz von personenbezogenen und anderen sensiblen Daten überprüft. Außerdem führte ein Experte ein Prüfverfahren durch, bei dem vor Ort am Standort des Webshop-Betreibers beispielsweise Sicherheitsaspekte im Lager, die Verfügbarkeit der Waren oder die Abwicklung der Prozesse überprüft wurden. Die hagebau Webshop-Lösung nahm alle Zertifizierungshürden mit Bravour, wie der TÜV SÜD-Prüfer bestätigt.

Künftig wird das hagebau Gesamtkonzept jedes Jahr einer Prüfung unterzogen. Bei den Fachhändlern an den Standorten finden stichprobenartig Audits statt. Diese Prüfmethode wurde vom TÜV SÜD eigens für die hagebau entwickelt. Marc Seeliger betont: „Wir haben bislang immer nur einzelne Shops zertifiziert, aber noch nie eine zentral entwickelte Lösung, die breit ausgerollt wird.“ Für Arp ist es nichts Neues, im Rahmen des Webshop-Projekts Pionierarbeit zu leisten: „Mit diesem Konzept sind wir der First Mover der Branche.“

Für die hagebau Webshop-Betreiber stellt das zentrale Zertifizierungsverfahren eine große Erleichterung dar. Der Grund: Pro Jahr müssen in einem Stichprobenverfahren mindestens sechs Online-Shops die Prüfungen bestehen, dann dürfen auch alle anderen auf dem System basierenden Webstores das begehrte Siegel tragen. Selbst für die auditierten Händler, die ausgewählt werden, hält sich der Aufwand in Grenzen, wie der hagebau Bereichsleiter unterstreicht: „Das E-Commerce-Team der Zentrale begleitet die Shop-Betreiber intensiv durch das Verfahren und stellt viele relevante Unterlagen zentral zur Verfügung.“

3.472 Zeichen

Bildunterschrift

Siegel.jpg

Zertifiziert: Alle hagebau Fachhändler, die einen Online-Shop auf Basis der zentral entwickelten Webshop-Lösung betreiben, dürfen jetzt das TÜV-Siegel zeigen.

Bild: TÜV Süd (Abdruck honorarfrei)

hagebau Gruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch über 360 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.750 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Spanien und Niederlande) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,09 Milliarden Euro (2015) nimmt die hagebau Gruppe einen Spitzenplatz in der Branche ein. Alle Gesellschafter des Fach- und Einzelhandels der hagebau Gruppe erwirtschafteten ein Jahr zuvor (2014) einen Netto-Außenumsatz von 14,4 Milliarden Euro.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Sparten Baustoffe, Fliese und Holz (primär B2B).

Die hagebaumärkte in Deutschland und Österreich erzielten im Geschäftsjahr 2015 einen kumulierten Netto-Verkaufsumsatz von 2,08 Milliarden Euro. Der Einzelhandel, dem mittelständische Unternehmen als Franchisenehmer über die 100-prozentige hagebau Tochter ZEUS Zentrale für Einkauf und Service GmbH & Co. KG der Gruppe angeschlossen sind, ist mit den Marken hagebaumarkt, Floraland und Werkers Welt im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit dem Joint Venture baumarkt direkt der hagebau mit der Otto Group Hamburg deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab.

Mit mehr als 1.350 Mitarbeitern erbringt die hagebau Gruppe an sieben Standorten zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser. Hauptsitz der Kooperation ist Soltau mit rund 900 Mitarbeitern. Zu den Dienstleistungen für die mittelständischen Anteilseigner zählen die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, IT, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Dr. Ralph Esper
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-766
Telefax: +49 5191 98664-766
Mobil: +49 172 4538678
E-Mail: ralph.esper@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com